

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG:

Flughafenverband ADV und Deutsche Flugsicherung

Frankfurt, 28. Juni 2016

Meilenstein auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Luftraum

Flughafenverband ADV und DFS schaffen Grundlage für einen optimalen Austausch von Luftfahrt Daten

Auf dem Weg zu einem einheitlich europäischen Luftraum haben die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und der Flughafenverband ADV einen Meilenstein erreicht: ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel und DFS-Geschäftsführer Robert Schickling haben in Frankfurt die Vereinbarung für den Austausch von aeronautischen Daten und Informationen unterzeichnet.

Jeder Pilot braucht zur Orientierung auf einem Flughafen eine Karte mit Lage-Informationen. Diese Luftfahrt Daten von deutschen Flughäfen werden in einem neuen technisch aufwändigen System verwaltet und standardisiert an die Flugsicherung weitergegeben, die diese dann den Piloten zur Verfügung stellt. Die DFS und die deutschen Flughäfen unter dem Dach des Flughafenverbandes ADV haben eigens spezielle Software-Systeme entwickeln lassen. Das Übermittlungsverfahren erfüllt umfassende neue qualitative Anforderungen, die von der EU-Kommission in der Verordnung zur Festlegung der qualitativen Anforderungen an Luftfahrt Daten und Luftfahrt Informationen für den einheitlichen europäischen Luftraum (VO (EU) 73/2010) vorgegeben wurden. Uneinheitliche und analoge Verfahren werden damit zeitgemäß ersetzt.

Anlässlich der Vertragsunterzeichnung erklärt Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV: „Die Optimierung der Datenlieferung ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einem gemeinsamen europäischen Luftraum. DFS und ADV haben es im guten Zusammenspiel geschafft, die komplexen Anforderungen aus Brüssel zu erfüllen. Damit ist Deutschland klarer Vorreiter in Europa“ Auch DFS-Geschäftsführer Robert Schickling zeigt sich erfreut: „Der Austausch von aeronautischen Daten und Informationen ist ein hoch komplexes Verfahren. Nach über sechs Jahren der intensiven Zusammenarbeit wird nun ein elektronischer Datenaustausch zwischen Flughäfen und DFS etabliert.“

In den kommenden Monaten werden die DFS und der Flughafenverband ADV die Implementierung der neuen Systeme und Prozesse koordinieren.

Foto:

ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel und DFS-Geschäftsführer Robert Schickling

Flughafenverband ADV Pressestelle:

Friederike Langenbruch
Pressesprecherin
Tel.: 030/310118-52

Isabelle B. Polders
Pressesprecherin
Tel.: 030/310118-14

Deutsche Flugsicherung GmbH Pressestelle:

Axel Raab
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Tel.: 06103-707 4160